

1. Ein Gartenwasserzähler muss so installiert werden, dass das entnommene Wasser nicht in den Kanal eingeleitet werden kann. Ob ein solcher Einbau möglich ist, wird bei Bedarf seitens unserer Techniker geprüft. Das so entnommene Wasser darf ausschließlich für Zwecke verwendet werden, die zu einer Versickerung auf dem eigenen Grundstück führen (z.B. Pflanzenbewässerung. Weitere Nutzungen, z.B. der Anschluss an Toilettenspülungen oder Waschmaschinen, Autowaschen etc. sind jedoch nicht zulässig. Diese Wässer sind satzungsgemäß Abwässer, die zwingend dem Kanal zuzuführen und damit auch gebührenpflichtig sind. Eine solche satzungswidrige Nutzung stellt zumindest eine Ordnungswidrigkeit dar, die bei entsprechenden Feststellungen auch geahndet werden.
2. Ein Gartenwasserzähler wird seitens der Verbandsgemeindewerke gegen Kostenerstattung, i.d.R. aktuell 102,20 € netto bzw. 109,35 € brutto eingebaut und ist Eigentum der VG-Werke. Ein evtl. Ausbau, Umbauarbeiten etc. gehen ebenfalls zu Lasten des Grundstückseigentümers.
3. Der Gartenwasserzähler wird mit einer jährlichen Grundgebühr von aktuell 116,00 € netto bzw. 124,12 € brutto abgerechnet. Beim Wasserbezug erfolgt keine Reduzierung. Es sind lediglich Einsparungen bei der Schmutzwassergebühr möglich. Bei unserer aktuellen Schmutzwassergebühr von 2,21 € /m³ müssen jährlich mindestens 56 m³ über diesen Gartenwasserzähler bezogen werden, um lediglich die jährliche zusätzliche Gebühr zu amortisieren. Hier sind die Einbaukosten, evtl. Frostschäden etc. noch nicht mit eingerechnet.

Nach den Erfahrungen der VG-Werke rechnet sich der Einbau eines Gartenzählers in den seltensten Fällen. Incl. Einbaukosten müssen in den ersten 10 Jahren (bei unveränderten Preisen) mindestens 61 m³, also 61.000 l pro Jahr ausschließlich für die Gartenbewässerung verwendet werden. Das gilt nicht nur für extrem heiße und trockene Jahre wie z.B. 2018 bis 2020 sondern auch für niederschlagsreichere Jahre. Erst oberhalb dieser Grenze können dann aktuell 2,21 € pro m³ gespart werden. Diese Voraussetzungen treffen auf die allerwenigsten Grundstücke zu.

Aus unserer Sicht macht da die Sammlung von Niederschlagswasser zur Gartenbewässerung deutlich mehr Sinn.

Wenn Sie dennoch den Einbau eines Gartenwasserzählers wünschen, teilen Sie uns dies mit, damit die Einzelheiten abgestimmt werden können.

Verbandsgemeindewerke Puderbach
-Eigenbetrieb Wasserwerk-